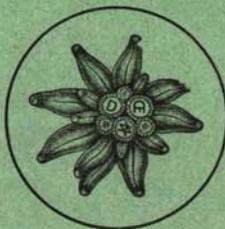


# Jahresbericht über das Jahr 1911

der Sektion Kattowitz O.-S. des  
Deutschen und Österreichischen  
Alpenvereins

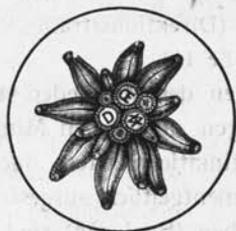


---

Buch- und Kunstdruckerei G. Siwinna, Kattowitz

# Jahresbericht über das Jahr 1911

der Sektion Kattowitz O.-S. des  
Deutschen und Österreichischen  
Alpenvereins



---

Buch- und Kunstdruckerei G. Siwinna, Kattowitz

## Zur Beachtung!

1. Wohnungs- und Titeländerungen, Zuschriften wegen unregelmäßiger Zustellung der „Mitteilungen“, Bestellungen auf Veröffentlichungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins sind stets an den Schriftführer zu richten. Es wird dringend gebeten, Wohnungsänderungen recht bald anzuzeigen.

2. Austrittserklärungen müssen vor dem 1. Dezember erfolgen. Erfolgt die Austrittserklärung erst nach diesem Termin, so ist das Mitglied zur Entrichtung des Jahresbeitrages für das folgende Jahr verpflichtet. (§ 10 der Satzungen.) Die Abstempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedskarte erfolgt bei dem Schatzmeister (Direktionsstraße 9) oder bei dem Schriftführer (Friedrichstraße 18).

3. Den Ehefrauen der Mitglieder stehen in den Hütten die gleichen Ermäßigungen zu wie den Mitgliedern selbst. Die dazu erforderlichen Legitimationskarten oder Jahresmarken werden vom Schriftführer unentgeltlich ausgestellt.

4. Vereinsabzeichen (Edelweiß) sind zum Preise von 1 Mark vom Schatzmeister zu beziehen.

5. Reiseauskünfte werden vom Vorstande jederzeit gern erteilt.

6. Das „Sektionsstübl“ befindet sich im Pschorrbräu, August Schneiderstraße 8 I. Geselliges Beisammensein für Mitglieder und deren Angehörige an jedem Freitag, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

7. Ueber die Sektionsbücherei siehe Seite 11 ff.

8. Es ist dringend erwünscht, daß sich Mitglieder zu Vorträgen bei dem Vorsitzenden melden.

9. Die Mitglieder werden im Interesse des weiteren Gedeihens der Sektion gebeten, neue Mitglieder zu werben, besonders auch in der Umgebung von Kattowitz.



## Sektions-Vorstand für 1912.

1. Vorsitzender: Sanitätsrat **Dr. Arendt**, Kattowitz,
2. Vorsitzender: Stadtrat **Schuster**, Kattowitz,
1. Schriftführer: Pastor prim. **Voß**, Kattowitz,
2. Schriftführer: Oberingenieur **Kahmann**, Kattowitz,
1. Schatzmeister: Bankdirektor **Böhnert**, Kattowitz,
2. Schatzmeister: Oberingenieur **Kischka**, Baildonhütte.

Beisitzer:

Justizrat **Dr. Freund**, Kattowitz,  
Regierungsrat **Matibel**, Kattowitz,  
Frauenarzt **Dr. Speier**, Kattowitz,  
Direktor **Baltin**, Hohenlohehütte,  
Berginspektor **Förster**, Schoppinitz,  
Major **Hübner**, Myslowitz,  
Hüttendirektor **Michatsch**, Baildonhütte,  
Oberförster **Treskow**, Emanuelsegen,  
Hüttenrendant **Wandel**, Laurahütte.



## Jahresbericht für 1911.

Das zweite Jahr des Bestehens unserer Sektion liegt hinter uns. Es ist ein Jahr ruhiger und gedeihlicher Weiterentwicklung gewesen.

Die Hauptversammlung am 12. Dezember 1910 war von 53 Mitgliedern und von einer großen Anzahl ihrer Angehörigen besucht. In voller Einmütigkeit wurden die Beschlüsse gefaßt; alle Anwesenden waren eins in der Freude über den seltenen Erfolg, den unsere junge Sektion nach einjährigem Bestande aufzuweisen hatte. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Der Ankauf einer Rutschbahn für die Sektionsfeste wurde beschlossen.

Mit Genugtuung und Freude dürfen wir hervorheben, daß die Sektion an Mitgliederzahl erheblich zugenommen hat. Wir traten mit 229 Mitgliedern in das Berichtsjahr ein. Es schieden bald noch sieben Mitglieder aus. Dagegen durften wir 40 Mitglieder neu aufnehmen, so daß unsere Sektion im Berichtsjahr 262 Mitglieder gezählt hat, unter ihnen ein Mitglied, welches auf den Bezug der Vereinsschriften verzichtete; dazu waren vierzehn Familienangehörige angemeldet.

Wir verloren durch den Tod fünf Mitglieder und zwar die Herren:

Regierungs- und Baurat Horn,  
Bergwerksdirektor Köhler,  
Faktoreiverwalter Dittrich,  
Verwaltungsdirektor Reichelt,  
Postdirektor Brandt.

Wir werden dieser Freunde der alpinen Sache und des Anteils, den sie an unserer Sektion genommen haben, stets gern und dankbar gedenken.

Es scheiden mit dem Ende des Jahres außer diesen Verstorbenen noch elf Mitglieder, größtenteils wegen Verzugs aus Kattowitz, aus. So treten wir mit einem Bestande von 246

Mitgliedern in das Jahr 1912 ein. Wir dürfen hoffen, daß wir in wenigen Jahren das dritte Hundert überschreiten und damit zu den größeren Sektionen zählen werden.

Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte in fünf Sitzungen und in mehreren kleineren Konferenzen und Besprechungen erledigt. Leider wird es uns noch auf Jahre hinaus nicht vergönnt sein, unsere Vorstands- und Sektionsarbeit einer eigenen Hütte zu widmen. Die Hauptarbeit muß sich zunächst auf das Bestehen und Gedeihen der Sektion, auf die Vorbereitung der Feste und Versammlungen, auf den Zusammenschluß der Mitglieder beschränken. Der Förderung des Interesses an der Alpenwelt galten die fünf ordentlichen Versammlungen, an denen Vorträge mit Lichtbildern veranstaltet wurden.

Am 12. Dezember 1910, nach der vorjährigen Generalversammlung, führte uns unser Mitglied, Herr Bergingenieur **W o l f f** aus Schoppnitz, in die sächsische Schweiz an der Hand vorzüglicher, zum großen Teil selbst aufgenommener Lichtbilder und fesselte uns besonders durch die Schilderung interessanter und schwieriger Klettertouren.

Am 9. März 1911 fand eine größere Versammlung im Saale der Reichshalle statt. Herr **H. S c h i l d k n e c h t** aus Wien, der rührige Photograph im Glocknergebiet, sprach über den Großglockner, seine Umgebung und seine Besteigung und zeigte dazu etwa 200 hervorragend schöne Bilder.

Am 16. Juni 1911 berichtete unser Mitglied, Herr Oberingenieur **B r ü c k n e r - K a t t o w i t z** über seine Reise durch Tirol in die Schweiz. Auch er konnte viele selbst aufgenommene, schön gelungene Bilder vorführen und durch Vortrag und Bilder die Versammlung erfreuen.

Am 24. November 1911 hörten wir den Vortrag eines unserer jüngsten Mitglieder, des Herrn Ingenieur **L e s c h k e** aus Wien, jetzt in Kattowitz, über das schöne und liebliche Salzkammergut. Die herrlichen Bilder und der mit Humor gewürzte Vortrag werden uns in lieber Erinnerung bleiben.

Am 11. Dezember 1911 hatten wir die Freude, von Herrn Verlagsbuchhändler **M u t z e - L e i p z i g** einen Lichtbildervortrag über: „Höhenwege vom Eibsee zum Arlberg“ zu hören.

Außer zu diesen Vortragsabenden wurde zu drei weiteren Veranstaltungen eingeladen, die hauptsächlich dem Zusammenschlusse der Mitglieder und dem Aufblühen der Sektion dienen sollten.

Zunächst zum Alpenfest. Es fand am 14. Januar 1911 im großen Saale des Deutschen Hauses statt, dem der Vergnügungsausschuß durch wundervollen Schmuck ein hervorragend festliches Gepräge gegeben hatte. Der Besuch war recht gut, die Aufführungen, Gesänge und Tänze wie immer mustergiltig, und in fröhlichster Stimmung blieben die Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden zusammen.

Am 28. Februar 1911 wurde im Sektionsstübl und den anderen oberen Räumen des Pschorrbräus ein Schlachtfest veranstaltet, zu dem seitens der getreuen und verdienten Stüblwirte eine humorvolle Einladung ergangen war. Dieses Schlachtfest war äußerst zahlreich besucht und wohlgelungen. Trotz drangvoll fürchterlicher Enge blieb die Stimmung sehr vergnügt. Eine Verlosung u. a. brachte unserer Kasse, die durch die Kosten des Alpenfestes in diesem Jahre sehr in Anspruch genommen worden ist, einen Gewinn von etwa 250 Mark.

Wieder die Stüblwirte luden zum 14. Oktober 1911 zu einem Münchener Oktoberfest ins Pschorrbräu ein. Auch an diesem Abend ging es gar fröhlich zu. Mancherlei Vorträge und Gesänge brachten schöne Abwechslung, und die Teilnehmer werden gern dieser gemütlichen Veranstaltung gedenken.

Zum aufrichtigen Bedauern des Vorstandes konnte im Berichtsjahre zu einem Ausfluge nicht eingeladen werden. Die Herren des Ausschusses waren infolge Arbeitsüberbürdung nicht imstande, die erforderlichen Erkundigungen und Nachforschungen an Ort und Stelle in den Beskiden auszuführen, falls die Ausflüge nicht immer wieder an dieselbe Stelle führen sollten. Das aber ist nicht unser Wunsch und gewiß auch nicht der Wunsch der Sektion. Wir möchten gern unseren Mitgliedern Gelegenheit geben, auch weniger oft besuchte Punkte, als es der Josefsberg und die Kamitzer Platte sind, aufzusuchen. Darauf werden wir im kommenden Jahre unser besonderes Augenmerk richten.

Die wöchentlichen Zusammenkünfte im Sektionsstübl am Freitag Abend blieben bestehen. Sie sind einer Reihe von

Mitgliedern lieb geworden, und wir möchten sie nicht missen. Wir haben nur den Wunsch, daß es nicht ein enger Kreis von Mitgliedern bleibe, der sich an diesen Abenden zusammenfindet, sondern daß möglichst viele Mitglieder diese Gelegenheit zu gemüthlichem Beisammensein, zu gegenseitigem Sichkennenlernen benützen. Wir werden diese Abende im kommenden Jahre weiter pflegen und bitten alle Mitglieder um rege Beteiligung. Ferner werden wir, einer Anregung folgend, hin und wieder, vielleicht einmal im Vierteljahr, die Herren zu einem Herrenabend einladen und hoffen, auch dadurch das Interesse an unserer Sektion zu erhöhen.

Die Bücherei wurde durch folgende Bücher ergänzt und vermehrt:

Prof. Dr. E. Richter, Die Erschließung der Ostalpen, 3 Bände.  
Dr. Palla, Atlas der Alpenflora, 5 Bände (Geschenk des Herrn Oberingenieur Kischka).

Prof. Dr. Kinzel, Wie reist man in Oberbayern und Tirol.

Prof. Dr. Kinzel, Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol.

Kinzel-Luckwald, Tiroler Bergwanderungen.

Montanus, Die Alpenfahrt der Familie Ekel.

Bilderalbum Norge (Geschenk des Herrn Direktor D r e e s).

Enzian, Neues Alpenliederbuch.

Die Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Ostalpen  
(Geschenk des Herrn Sanitätsrat Dr. A r e n d t).

Ferner: verschiedene Zeitschriften, Jahrgang 1910 und 1911.

Die Ausstattung unseres Sektionsstübls wurde von den verehrten Damen in äußerst dankenswerter Weise sachkundig und anheimelnd vervollkommenet. Herr Dr. A r e n d t stiftete fürs Sektionsstübl mehrere Bilder vom Großglockner, Herr P. N i x d o r f ein Panorama von Garmisch-Partenkirchen und dem Wettersteingebirge. Wir haben, um den Aufenthalt im Stübl angenehmer zu machen, einen Ventilator einbauen lassen; die Kosten der Bauarbeiten übernahm Herr Stadtrat S c h u s t e r auf eigene Rechnung. Die Reinigung der Dekorationsstücke fürs Alpenfest ließ Herr Fabrikbesitzer W e i g m a n n ebenfalls kostenlos ausführen.

Allen denen, die uns für Bibliothek und Sektionsstübl so wertvolle Spenden überreichten, allen, die durch Rat und Tat zum Gelingen des Alpenfestes geholfen, allen, die unsere junge Sektion im vergangenen Jahre gefördert haben, danken wir aufs herzlichste. Besonderer Dank sei den verehrten Stüblwirten, den Herren Ingenieur Heike und Ingenieur Wegener, für ihre aufopfernde Arbeit und Mithilfe ausgesprochen. Endlich ist es uns ein Bedürfnis, auch in diesem Jahre den Firmen Gebr. Böhm und G. Siwinna für alles freundliche Entgegenkommen verbindlichst zu danken.

Bei der 42. Hauptversammlung des Gesamtvereins in Coblenz konnte unsere Sektion leider nicht vertreten werden.

Als vor wenigen Wochen der Handelsminister von Sydow der vom 1. Januar 1912 ab den Vorsitz im Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein führt, den oberschlesischen Industriebezirk und auch unsere Stadt besuchte, hat ihm der Vorsitzende im Namen der Sektion folgenden Gruß gesandt: „Se. Exzellenz den Königlich Preußischen Minister für Handel und Gewerbe, den neugewählten 1. Vorsitzenden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, begrüßt beim Betreten ihres Wirkungskreises mit herzlichem Bergheil die Sektion Kattowitz.“ Der Herr Minister hat durch den Herrn Landrat dem Vorsitzenden herzlich danken und ihm mitteilen lassen, daß er sich über diese Aufmerksamkeit sehr gefreut habe.

Der Fonds für den Bau einer Kattowitzer Hütte beträgt gegenwärtig 297,55 Mark und wird hoffentlich durch Beschluß der Hauptversammlung eine Erhöhung erfahren.

Unsere Sektion hat sich im zweiten Jahre ihres Bestehens erfreulich fortentwickelt. Wir wollen ihre treuen Freunde und Mitglieder bleiben, wir wollen ihr neue Freunde und Mitglieder werben. Dann dürfen wir hoffen, daß sie in Zukunft in der Lage sein wird, an den hohen, schönen Zielen des Gesamtvereins erfolgreich und freudig mitzuarbeiten.

So möge denn unsere Sektion auch im Jahre 1912 fröhlich blühen und gedeihen!





## Ordnung der Bücherei.

Die Bücherei kann von allen Sektions-Mitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden:

1. Karten und Bücher können an den regelmäßigen Alpenvereinsstüblabenden (z. Zt. jeden Freitag) eingesehen und entliehen werden.

2. In besonders dringenden Fällen kann der Bücherwart auf Antrag auch unter der Zeit das Gewünschte ausgeben.

3. Karten und Bücher werden nur gegen Empfangsbescheinigung, die bei Rückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, geliehen.

4. Mehr denn zwei Werke werden zu gleicher Zeit an ein und dasselbe Mitglied nicht verliehen.

5. Kein Werk darf über zwei Wochen behalten werden. Die Rückgabe hat ohne Sonderaufforderung zu erfolgen.

6. Eigentum der Bücherei darf auf Reisen nicht mitgeführt werden.

7. Für Verluste und Beschädigungen haftet der Leihende. Ueber die Höhe des Ersatzes hat der Vorstand zu entscheiden.

8. Auswärtigen Mitgliedern gehen die Werke portofrei zu.



## Verzeichnis der Bücher.

### I. Karten.

1. Oetztal und Stubai Blatt I, Pitztal.
2. " " " " II, Sölden-Ranalt.
3. " " " " III, Gurgl.
4. " " " " IV, Weißkugel.

5. Zillertalergruppe.
6. Venedigergruppe.
7. Großglocknergruppe.
8. Sonnblick und Umgebung.
9. Berchtesgadener Alpen.
10. Ostalpen, östlicher Teil.
11. „ westlicher Teil.
12. Rieserfernergruppen.
13. Ortlergruppe.
14. Dolomiten Blatt I.
15. „ „ II.
16. Schlern und Rosengartengruppen.
17. Gmunden und Schafberg.
18. Salzburg.
19. Kufstein.
20. Lofer und St. Johann.
21. Hallein und Berchtesgaden.
22. Ischl und Hallstadt.
23. Zirl und Nassereith.
24. Innsbruck und Achensee.
25. Rattenberg.
26. Kitzbühel und Zell a. See.
27. St. Johann i. Pongau.
28. Radstadt.
29. Landeck.
30. Oetztal.
31. Matri.
32. Hippach und Wildgerlosspitze.
33. Großglockner.
34. Hof Gastein.
35. St. Michael.
36. Nauders.
37. Sölden und St. Leonhard.
38. Sterzing-Franzensfeste.
39. Bruneck.
40. Lienz.
41. Mölltal.

42. Glurns und Ortler.
43. Toblach und Cortina D'Ampezzo.
44. Klausen.
45. Meran.
46. Bormio und Passo del Tonale.
47. Cles.
48. Bozen und Fleimstal.
49. Ampezzaner und Sextener Dolomiten (topogr) V.
50. Nordwestliche Dolomiten „ VII.
51. Stubai Alpen „ VIII.
52. Oetztaler Alpen „ XI.
53. Zillertaler Alpen u. Rieserfernergruppe „ XIII.

## II. Gebundene Bücher.

22 Bände Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1889—1911.

Baedeker, Südbayern, Tirol, Salzburg.

1 Alpenliederbuch.

40 kleine Kommersbücher (Geschenk der Firma G. Siwinna).

Prof. Dr. Kinzel, Wie reist man in Oberbayern und Tirol?

Prof. Dr. Kinzel, Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol.

Prof. Dr. Kinzel und C. von Luckwald, Tiroler Bergwanderungen. Christomannos-Gedenkbuch.

3 Mappen: Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Ostalpen (Geschenk des Herrn Sanitätsrat Dr. A r e n d t).

2 Bände Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1910 und 1911.

2 Kalender des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1911, 1912.

Schweden und Norwegen, Ansichten gebunden (Geschenk des Herrn Direktor D r e s).

## III. Wissenschaftliche Werke.

1. Die Erschließung der Ostalpen. 3 Bände.

2. Atlas der Alpenflora. 5 Bände.

## IV. Belletristik-Vermischtes.

F. Montanus, Die Alpenfahrt der Familie Ekel.

## Tourenbericht.

Zum zweiten Mal seit Gründung unserer Sektion erscheint der Tourenbericht. Der beispiellos schöne Sommer des verflossenen Jahres, der uns bereits im Vorfrühling zum Teil hochsommerliches Wetter und bis in den Herbst hinein fast ununterbrochenen Sonnenschein bescherte, hätte erraten lassen, daß diese Wettergunst in der Zahl der eingereichten Tourenberichte zum Ausdruck gekommen wäre. Es sind aber nur wenig mehr als im Vorjahre eingegangen, im ganzen 39. Gewiß hat mancher Säumige es unterlassen, seinen Bericht einzuschicken, mancher wohl auch aus Scheu, seine Wanderungen könnten, an dem hochalpinen Maßstab gemessen, keine Gnade finden. Allen diesen sei gesagt, daß es für uns alle zunächst einmal von Interesse ist, einen Einblick zu gewinnen in die Touristik unserer jungen Sektion, und dieses Ziel nur durch die Mitarbeit aller erreicht werden kann.

Denn gereist ist gar viel worden in diesem verflossenen „Sonnenjahr“, wohl mehr als je sonst. Alle zog es hinaus aus der Straßen dumpfen Enge und dem Qualm und Rauch unserer Heimat. Nicht gerade immer in die hohen Berge. Vielleicht auch war es diesmal wirklich vielen zu heiß, um ihren müden Leib auf hohe Gipfel zu schleppen, und mancher großangelegte Plan mochte bereits im Schatten der Bergwälder, der Mittel- und Vorgebirge sein vorzeitiges Ende finden.

Wie immer übten die oberbayerischen Alpen (im weitesten Sinne) — das Einfallstor in die Hochalpen — ihren Zauber auf die Schar unserer Reisenden aus. Sei es auf dem Hinwege, sei es auf der Rast der Rückreise nach anstrengenden Hochwanderungen, wurde hier, bald im Allgäu, bald im Partenkirchner oder Berchtesgaden-Salzburger Lande, bald im Kaisergebirge Aufenthalt genommen (13 mal). Vielfach sind hier bereits Hochtouren zur

Ausführung gekommen. Der Watzmann wurde einmal von einer Dame, einmal der Hohe Göll, desgleichen das Gatterl, die Zugspitze zweimal, einmal vom Eibsee, einmal von Partenkirchen aus, bestiegen. Sölllerpaß und Frauhitt-Sattel, ebenso der Fernpaß führten einmal über das Wetterstein-Karwendelgebirge, einmal das Stripsenjoch über das Kaisergebirge nach Tirol.

Sechs Berichte liegen über die Oetztaler und Stubai Alpen vor, aus denen 17 Gipfelbesteigungen und 11 Hochhüttenbesuche gemeldet wurden; in gleicher Häufigkeit waren die Zillertaler Alpen aufgesucht mit 13 Gipfelbesteigungen und dem Besuch von fünf Hochhütten. Fünfmal erhalten wir Bericht aus den Hohen Tauern, wo der Groß Glockner einmal, der Groß Venediger zweimal genommen wurde, das eine Mal freilich mit Abbruch der Partie kurz unterhalb des Gipfels. Im ganzen wurden in diesem Gebiete 11 Gipfel und fünf Hütten erklettert. Ueber die Dolomiten liegen vier Berichte vor mit 15 Gipfel- und sieben Hüttenbesteigungen, über die Ortleralpen nur drei, allerdings mit 14 Gipfelbesteigungen, darunter einmal der Ortler, und dem Besuch von acht Hütten. Zweimal wurden die Ennstaler Alpen aufgesucht; einmal die Kitzbühler Alpen mit Ersteigung des Kitzbühler Horns.

Besonderer Gunst erfreuten sich in diesem Jahre die Westalpen — die Schweiz.

Neun Berichte liegen hier vor und melden von 33 Hochtouren.

Sehen wir von den Bergwanderungen ab, über die aus dem Altvater dreimal, den Beskiden (Winter- und Sommertouren) siebenmal, der Böhmisches Schweiz einmal, der sächsischen Schweiz dreimal, dem Schwarzwald einmal, dem Harz zweimal, dem Riesengebirge (Sommer- und Wintertouren) fünfmal gemeldet wird, so sind nur noch in der Tatra einmal und in den Transsilvanischen Alpen einmal Hochtouren zur Ausführung gekommen.



## Hochtouren.

Als Hochtour galt auch diesmal die Erreichung eines Gipfels oder eines Passes oder einer Hütte von 2000 m Seehöhe aufwärts. Diese Besteigungen verteilen sich wie folgt:

### Ostalpen.

#### I. Nördliche Kalk- und Schieferalpen.

##### 1. Nordtiroler und Salzburger Kalkalpen.

###### A. Wetterstein und Karwendelgruppe:

Sölllerpaß 2250 m einmal.

Frau-Hitt-Sattel 2234 m einmal.

Zugspitze 2963 m zweimal.

Gatterl 2024 m einmal.

###### B. Berchtesgadener Gruppe:

Watzmann-Hocheck 2652 m einmal, eine Dame.

Hoher Göll 2522 m einmal.

Ramseider Scharte 2102 m einmal, eine Dame.

Steinernes Meer 2200 zweimal, drei Damen.

Von über 2000 m hoch gelegenen Hütten in diesem Gebiet wurden aufgesucht:

Meilerhütte 2377 m einmal.

Knorrhütte 2051 m einmal.

Riemannshaus 2130 m einmal, eine Dame.

##### 2. Kitzbühler Alpen.

Kitzbühler Horn 2000 m einmal.

### II. Zentralalpen.

#### 1. Ortler Gruppe.

Madritschjoch 3119 m einmal.

Madritschspitze 3263 m einmal.

Hintere Schöntaufspitze 3324 m einmal.

Tabarettajoch 2883 m einmal.

Ortler 3902 m einmal.

Vorder-Schöneck 2745 m einmal, eine Dame.

Hinter-Schöneck 3129 m einmal, eine Dame.

Tschenglsler Hochwand 3378 m einmal.

- Butzenspitze 3303 m einmal.
- Eisseespitze 3246 m einmal.
- Eisseepaß 3133 m einmal, eine Dame.
- Hoher Angelus 3536 m einmal.
- Vertainspitze 3541 m einmal.
- Stilfser Joch 2760 m einmal.

Von über 2000 m hochgelegenen Hütten in diesem Gebiet wurden aufgesucht:

- Zufallhütte 2189 m einmal.
- Schaubachhütte 2694 m zweimal, eine Dame.
- Tabarettahütte einmal.
- Payerhütte 3020 m zweimal, eine Dame.
- Baeckmannhütte 2670 m einmal, eine Dame.
- Hallesche Hütte 3133 m einmal, eine Dame.

## 2. Oetztales Hochgebirge.

### A. Oetztales Alpen:

- Hochjoch 2885 m zweimal.
- Tascheljöchl 2767 m zweimal.
- Schrankogl 3500 m einmal (unvollendet).
- Ramoljoch 3194 m einmal.

### B. Stubaier Alpen:

- Blaser 2244 m einmal, eine Dame.
- Habicht 3280 m einmal, eine Dame.
- Siminger Jöchl 2774 m einmal, eine Dame.
- Wilder Freiger 3426 m zweimal, eine Dame.
- Becher 3173 m einmal, eine Dame.
- Zuckerhütl 3511 m einmal.
- Wilder Pfaff 3471 m einmal.
- Roßkopf 2191 m einmal, zwei Damen.

### C. Penser Alpen:

- Jaufenpaß 2000 m einmal, eine Dame.
- Jaufenspitze 2483 m zweimal, drei Damen.

Von über 2000 m hochgelegenen Hütten in diesem Gebiet wurden aufgesucht:

### Oetztales Alpen:

- Hochjoch Hospiz 2441 m zweimal.
- Heilbronner Hütte einmal.

Amberger Hütte 2151 m einmal.

Ramolhaus 3002 m einmal.

Stubai Alpen:

Teplitzer Hütte 2650 m zweimal, zwei Damen.

Innsbrucker Hütte einmal, eine Dame.

Bremer Hütte 2274 m einmal, eine Dame.

Nürnberger Hütte 2297 m einmal.

Hildesheimer Hütte 2910 m einmal.

3. Zillertaler Alpen.

A. Tuxer Tonschiefergebirge:

Patscher Kofel 2217 m einmal, eine Dame.

B. Tuxer Kamm:

Kraxentrager 3000 m einmal, eine Dame.

Tuxer Joch 2340 m einmal, eine Dame.

Frauenwand 2540 m einmal, eine Dame.

Anthorspitze 2751 m einmal, zwei Damen.

Penkenberg 2095 m einmal, zwei Damen.

C. Zillertaler Hauptkamm:

Schönbichlerhorn 3135 m einmal, eine Dame.

Pfitscherjoch 2248 m einmal, eine Dame.

Schwarzensteinalm 2050 m zweimal, zwei Damen.

Schwarzsee am Fuß des Rotkopfes 2469 m einmal, zwei Damen.

Ahornspitze 2971 m einmal.

Speikboden 2523 m einmal.

Von Hütten über 2000 m in diesem Gebiete wurden auf-  
gesucht:

Berliner Hütte 2050 m dreimal, drei Damen.

Furtschagelhaus 2337 m einmal, eine Dame.

Landshuter Hütte 2740 m einmal, eine Dame.

4. Hohe Tauern und Reichenspitzengruppe.

Birnlücke 2671 m einmal.

Groß Venediger 3660 m zweimal, einmal unvollendet,  
eine Dame.

Kapruner Thörl 2635 m einmal, zwei Damen und ein Kind.

Kaiser Tauern 2512 m einmal, zwei Damen und ein Kind.

Kals-Matreier Thörl 2206 m einmal, zwei Damen und ein Kind.

- Glocknerhaus 2123 einmal, eine Dame und ein Kind.  
Franz-Josefshöhe 2418 m einmal, eine Dame und ein Kind.  
Erzherzog Johannhütte 3465 m einmal.  
Großglockner 3798 m einmal.  
Pfandscharte 2665 m einmal, eine Dame und ein Kind.  
Von Hütten über 2000 m in diesem Gebiet wurden besucht:  
Johanneshütte 2121 m einmal, eine Dame.  
Drefreggerhütte 2960 m einmal, eine Dame.  
Warnsdorfer Hütte 2430 m einmal.  
Rudolfshütte 2242 m einmal, zwei Damen und ein Kind.  
Prager Hütte 2481 m einmal, zwei Damen und ein Kind.

### III. Südliche Kalkalpen.

#### Dolomiten.

- A. Grödener Dolomiten:  
Mahlknechtsschwaige 2053 m einmal.  
Seceda 2571 m einmal.  
Raschötz 2282 m zweimal, eine Dame und ein Kind.  
Schlern 2565 m einmal, eine Dame und ein Kind.
- B. Rosengartengruppe:  
Tschager Joch 2644 m einmal.  
Molignon-Paß 2600 m einmal.  
Grasleitensaß 2597 m einmal.  
Tierser Alpljoch 2450 m einmal.
- C. Langkofelgruppe:  
Col Rodella 2486 m einmal, eine Dame und ein Kind.
- D. Sellagruppe:  
Sellajoch 2218 m zweimal, zwei Damen und ein Kind.  
Pordoijoch 2242 m zweimal, zwei Damen und ein Kind.
- E. Ampezzanergruppe:  
Falzaregopaß 2117 m zweimal, zwei Damen und ein Kind.  
Dürrenstein 2840 m einmal, eine Dame und ein Kind.
- Von Hütten über 2000 m in den Dolomiten wurden auf-  
gesucht:  
Zsigmandyhütte 2231 m einmal, eine Dame.  
Dreizinnenhütte 2407 m einmal, eine Dame.  
Regensburger Hütte 2050 m einmal, eine Dame und ein Kind.

Raschötz Hütte 2200 m einmal.  
Grasleithütte 2129 m einmal.  
Vajolethütte 2225 m einmal.  
Kölner Hütte 2325 m einmal.

## Westalpen.

### 1. Nördliche Schweiz.

#### 1. Rhätische Alpen.

Alp-Vera-Jöchl 2331 m einmal, eine Dame.  
Schweizer Thor 2150 m einmal, eine Dame.  
Oefenpaß 2293 m einmal, eine Dame.

#### Silvretta-Gruppe:

Bielerhöhe 2046 m einmal, eine Dame.

#### Ferwall-Gruppe:

Schafbüchlijoch 2647 m einmal, eine Dame.

#### 2. Zentralschweiz.

Pilatus 2132 m einmal, zwei Damen.

#### 3. Berner Oberland.

Schilfhorn 2973 m dreimal, zwei Damen — Damen führerlos.  
Kleine Scheidegg 2064 m zweimal, zwei Damen.  
Faulhorn 2684 m einmal, zwei Damen.  
Sauberhorn 2475 m einmal, zwei Damen.  
Gemmi 2329 m einmal, zwei Damen.  
Büttlassen 3197 m einmal, eine Dame.  
Lauterbrunner Breithorn einmal, eine Dame.  
Mutthornhütte 2940 m einmal, eine Dame.

#### 4. Gotthardgebiet.

Grimsel 2164 m dreimal, drei Damen.  
Furka 2436 m dreimal, drei Damen.  
Nägeli Grätli 2582 m einmal, eine Dame.

#### 5. Graubündner Alpen.

Ofenpaß 2155 m einmal.  
Berninapaß 2330 m dreimal.  
Bovalhütte 2459 m, einmal.

Motta Naluns 2138 m einmal.  
Pforzheimer Hütte 2250 m einmal.  
Lac Minschun 2662 m einmal.

#### 6. Grajische Alpen.

Montblancgruppe:

Brévent 2525 m einmal, zwei Damen.

#### Andere Gebirgsländer.

##### Tatra.

Lomnitzer Spitze 2634 m einmal.  
Gerlsdorfer Spitze 2663 m einmal.

##### Fatra.

Gr. Rosudec 1606 m zweimal.  
Choc 1613 m einmal.  
Fatra Krivan 1669 m einma..  
Stoh 1698 m einmal.  
Sip 1169 m einmal.

##### Beskidien.

Jaworowy 1032 m zweimal.  
Czantory 995 m dreimal.  
Babiagora 1725 m dreimal.  
Lissa Hora 1325 m dreimal.  
Groß-Stosiak 975 m einmal.

##### Altvatergebirge.

Hochschar, Heidebrünndl, Altvater einmal.

##### Transsilvanische Alpen.

Negoi 2536 m einmal.  
Mundra 2520 m einmal.



## Einzelberichte.

1. Bergverwalter A d o l p h , Brynow.  
Fußtouren im Riesengebirge. Wintersport im Riesengebirge.
2. Dr. A r e n d t mit Frau, Sohn und Tochter, Kattowitz.  
Touren von Sterzing aus. Ueber 2000 m: Roßkopf (Stubai-  
Alpen), Amthorspitze (Tuxer Alpen), Jaufenspitze.
3. Dr. B l o c h , Kattowitz.  
Wien, Zell am See, Krimml, Warnsdorfer Hütte, Zell  
am See, Moserboden, Zell am See, Bad Gastein, Salzburg,  
Passau, Linz (Schiff), Wien.
4. Dr. phil. H u g o B o n i k o w s k y , Kattowitz.  
München, Lindau, Konstanz, Schaffhausen, Zürich; Arth-  
Goldau, Rigi-Kulm; Weggis, Brunnen, Fluelen, Luzern;  
Interlaken, Schynige Platte: Interlaken, Gütsch-Alp, Mürren;  
Schilthorn, Sefinen-Tal, Mürren. Mürren, Gimmelwald, Ober-  
Steinberg, Mürren. Mürren, Lauterbach, Wengern, Kleine  
Scheidegg, Eismeer, Grindelwald; Grindelwald, oberer Gletscher,  
Wetterhorn bis Station Engi; Grindelwald, Große Scheidegg,  
Meiringen, Grünselpaß, Gletsch; Furka, Göschenen; Göschener  
Alp, Locarno, Lugano, Mailand, Venedig, München.
5. Professor G. B ö s s und Frau, Kattowitz.  
Aufenthalt in Sterzing, durchs Jaufental zum Paß und  
zur Jaufenspitze. Ueber Ridnaun nach der Teplitzer Hütte  
und Uebeltalferner. Talwanderungen nach Brixen und dem  
Brenner See, später Meran und Bozen.
6. Obergeringieur B r ü c k m a n n , Kattowitz.  
Wie bei 38 bis München.
7. Obergeringieur B r u n n e r , Kattowitz.  
St. Moritz, Bernina-Maloja-Paß (im Winter). Tunis,  
Malta, Athen, Batum, Tiflis. Kaukasus, über die Grusinische

Heerstraße, Krestowy-Paß, Wladikawkas, Krim, Odessa, Konstantinopel, Santorin, Neapel, Genua, Schweiz.

8. Professor **D o n a t h** mit Frau und Schwester, Kattowitz.

Bodetal und Wanderungen durch das Ober-Bergische Land. — (Mit Frau); Schweiz: München, Lindau, St. Gallen, Weesen am Walensee; Lin-Tal, Klausenpaß, Altdorf, Vierwaldstättersee, Pilatus von Hergiswil aus; Göschenen, Furka, Nägelis-Grätli, Grimsel, Meiringen. Brienzer See, Brüinig, Rosenlanibad, Große Scheidegg. Faulhorn, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Sauberhorn, Eigergletscher, Wengernalp, Wengen. Lauterbrunnen, Grütschalp, Mürren. Interlaken, Spiez, Frutigen, Kanderstep, Gemmi, Leutz. Chamonix, Brévent: Besteigung über Planpraz, Montanvert, Mer de Glace, Chapan, Les Tines, Genf, Lausanne, Bouveret, Montreux, Simmental, Interlaken, Zürich, Lindau, München, Dresden. — (Mit Frau und Pflgetochter): Wartha, Giersdorf, Eulengebirge — Donjon — Silberberg. — Fürstensteiner Grund, Nieder-Salzbrunn.

9. Hütteninspektor **D o n n d o r f**, Königshütte.

Innsbruck, Vulpmes, Ranalt, Nürnberger Hütte. Mit Führer Ribis: Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hildesheimer Hütte, Sölden, Zwieselstein, Vent, Hochjoch-Hospiz, Hochjoch, Kurzras, Taschel Jöchl, Heilbronner Hütte, Schlandernauner Tal, Schlanders, Glurns, Ofenpaß, Zernetz, Samaden, St. Moritz, Pontresina, Berninapaß, Poschiavo, Tirano, Bormio, Stilsferjoch, Trafoi, Spondinig, Meran.

10. Dr. **F r a n k e**, Gymnasial-Oberlehrer, Pleß.

Beskiten: Großer Stosiek, Lissahora. Bornholm, Rügen, Stockholm, Kopenhagen.

11. Ingenieur **H e i k e**, Kattowitz.

Winter- und Sommertouren in den Beskiten. Tatra: Lomnitzer Spitze und Gerlsdorfer Spitze. Altvater-Gebirge: Hochschar, Heidebründel, Altvater. Fatra: Rosudec, Stoh, Sip.

12. Buchhändler **H a n t k e**, Kattowitz.

München, Partenkirchen, Kreuzeckhütte, Höllentalklamm, Garmisch-Partenkirchen, Partnach-Klamm, Königshaus am

Schachen, Teufelsgeß, Meiler-Hütte, Sölllerpaß, Ober-Leutasch Hoher Sattel, Scharnitz, Gleierschtal, Amtssäge, Hippental, Frau-Hitt-Sattel, Innsbruck, Bad Froy, Außer Raschözt, Raschözt-Hütte, St. Ulrich, Mahlknecht-Schwaige, Tierser Alpl, Molignon-Paß, Grasleiten-Hütte, Grasleiten-Paß, Vajolet-Hütte, Tschager Joch, Köllner Hütte, Karersee, Bozen, Meran, Goldrain, Martell-Tal, Zufallhütte, Madritsch-Joch, Hintere Schöntaufspitze, Schaubachhütte, Sulden, Tabaretta-Hütte, Tabaretta-Joch, Payer-Hütte, Trafoi, Mals, Meran, Bozen, Innsbruck, Salzburg, München.

13. Dr. H a r t m a n n , Gerichts-Assessor, Kattowitz.  
Wanderungen im Altvater, Riesengebirge und in den Beskiden.
14. Frau Regierungs-Baumeister H e e s e , Kosel O.-S.  
Schilthorn von Mürren ohne Führer; Büttlassen; Lauterbrunner Breithorn von Mürren aus über die Steinberg-Alp und Mutthorn-Hütte bestiegen.
15. Regierungs-Assessor Dr. H i r t und Frau, Kattowitz.  
München, Bozen, Sulden, Schaubach-Hütte, Suldenferner, Bäckman-Hütte, Tabarettawände, Payer-Hütte, Ortler (ohne Frau). Trafoi, Gomargoi, Sulden; Vorderes und Hinteres Schöneck (mit Frau); Tschenglser Hochwand (ohne Frau). Schaubach-Hütte, Madritsch-Spitze, Butzen-Spitze, Eisseespitze, Hallesche Hütte, Eisseepaß; Hoher Angelus, Vertainspitze, Finstermünzpaß, Landeck, Innsbruck, München. Führer im Ortlergebiet: Joh. Joseph Zischgin.
16. Frau Zivilingenieur J e l i n e k , Kattowitz.  
Berchtesgaden, Watzmann-Hocheck, Trischübl, Untersberg, Stöhrhaus, Große Geiereck; Grünsee, Funtensee, Steinernes Meer, Riemannshaus, Ramseider Scharte, Saalfelden, Zell am See, Moserboden.
17. Gymnasial-Professor K l e m e n z , Kattowitz.  
Dresden, Rorschach, Thusis (via mala). Tiefenkastral, Samaden, Pontresina, St. Moritz. Fußtouren im Ober-Engadin (Bovalhütte). Malojapaß, Chiavenna, Oberitalienische Seen, (Monte Salvatore). Turin, Mailand, Gardasee, Bozen, Gastein, Salzburg (Königsee), Wien.

18. Regierungs-Baumeister K o l b , Posen.  
Mayrhofen, Ahornspitze, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Sand i. Taufers, Speikboden, Kasern, Birnlücke, Krimml, Zell am See, Salzburg.
19. Hüttendirektor R u d o l f K ö h l e r mit Frau und Familie, Lipine O.-S.  
Wien, Jenbach, Achensee, Mayrhofen, Stilluptal, Astegg, Penkenberg, Zillergrund, Brandberg, Zell a. Ziller; Hochsteg, Dornaubergklamm, Ginzling, Roßhag, Breitlahner, Berliner Hütte, Schwarzsee, Mayrhofen. Innsbruck (mit Umgebung), Zell am See, Salzburg mit Ausflügen in die Umgebung, Berchtesgaden, Reichenhall (mit Umgebung), Wien.
20. Musik-Dirigent G. v. L ü p k e , Kattowitz.  
Kampenwand bei Aschau (ohne Führer). Schliersee, Neureuth, Tegernsee. Garmisch, Eibsee, Grainau, Höllental-Angerhütte, Zugspitzenbesteigung durch das Höllental, Abstieg Ehrwald. Kufstein, Kaisertal, Stripsenjoch, St. Johann in Tirol, Kitzbühlerhorn. Berchtesgaden, Hoher Göll.
21. Regierungsrat M a t i b e l , Kattowitz.  
Partenkirchen, Knorrhütte. Zugspitze (beide Gipfel), Knorrhütte, Gatterl, Ehrwald. Fernpaß, Telfs. Oetztal, Längenfeld, Gries im Sulztal, Amberger Hütte. Schrankogel über Süd-Westgrat bis etwa 80 m unterm Gipfel, Längenfeld. Sölden. Ober-Gurgl, Ramolhaus, Ramolpaß, Vent, Hochjoch-Hospiz. Hochjoch, Station Schnalstal.
22. Hüttendirektor M i c h a t s c h , Baildonhütte.  
Vulpera, Tarasp, Motta Naluns, Clengiaschlucht, Piz Pisoc, Fontana. Pforzheimer Hütte. Fetan, Clünas, Lac Minschun. Stubaital bis Vulpmes. Mit Fräulein Tochter: München, Starnberger See, Chiemsee, Salzburg, Berchtesgaden, St. Wolfgangsee, Hallstättersee; Fußwanderungen durch das Gesäuse bis Hiefiau.
23. Oberlehrer N i e d i e k , Pleß O.-S.  
Tatra: Choc, Rosudec, Fatra-Krivan. Beskiden; Babia-gora (dreimal), Lysa-Hora (zweimal), Czantory (dreimal), Jaworowy (zweimal).

24. Lehrer P e r n i o c k , Josefsdorf.  
Harz: Okertal, Brocken, Ilsetal, Bodetal, Hexentanzplatz, Roßtrappe, Selketal. Sächsische und Böhmisches Schweiz.
25. J u l i e P e s c h e l , Kattowitz.  
Wintertouren im Riesengebirge und Beskiden.
26. Ingenieur P l a ß m a n n , Kattowitz.  
Wintersport in der Tatra und Beskiden. Wanderungen in der Tatra.
27. Kreisschulinspektor Dr. R a s s e k und Frau, Kattowitz.  
München, Lindau, Bodensee, Bregenz (Gebhardsberg), Bludenz, Brand, Douglashütte (Lüner See), Alp-Vera-Jöchl, Schweizertor, Oefenpaß, Lindauer Hütte, Schruns, Parthenen, Madlenerhaus, Bielerhöhe, Wiesbadener Hütte, Galtür, Schafbüchljoch, Konstanzer Hütte, St. Anton (Arlberg), Innsbruck, Hall, St. Jodok, Kasern (Schmirntal), Tuxer Joch, Frauenwand, Hochsteg, Mayrhofen, Jenbach, Achensee, Kufstein, München.
28. Stadtrat S c h u s t e r , Kattowitz.  
Wanderungen in der Sächsischen Schweiz und im Riesengebirge.
29. Zahnarzt S c h r a m m e n und Frau, Kattowitz.  
Zillertal, Berliner Hütte, Schönbichlerhorn, Furtschagelhaus, Dominikushütte, Pfitscherjoch, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Brenner. Bozen, Campitello, Sellajoch, Pordojoch, Falzaregopaß, Cortina, Toblach, Wien.
30. Ingenieur S c h w a r z und Frau, Laurahütte.  
Wien, Hieflau, Gesäuse, Steinach—Irdning, Hallstatt und Umgebung, Gosau-Schmied, Gosau-See, Ischl und Umgebung, Gmunden, Traunsee, Mondsee, St. Gilgen, Salzburg. Berchtesgaden und Umgebung, Reichenhall, München, Dresden.
31. Kreisarzt Dr. S c h w e i t z e r mit Frau und Familie, Kattowitz.  
Wanderungen im Altvater-Gebirge. Wien, Gmunden, Ischl, Katereck, Hallstatt, Gosausee, St. Wolfgang, Schafberg, Salzburg, Berchtesgaden, Watzmannhaus, Steinernes Meer, Zell am See, Schmittenhöhe, Kaprunertal, Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Kalser Tauern, Dorfer Tal, Kals,

Kals-Matreier-Törl, Windisch-Matrei, Prager Hütte, Groß Venediger (ohne Familie), Lienz, Fischleinboden, Zsigmondyhütte, Drei Zinnenhütte, Misurina, Schluderbach, Dürrenstein, Landro, Toblach, Gastein, Wien.

32. Frau **E l s e S i l b e r s t e i n** und Söhne, Kattowitz.  
München, Tegernsee, Schliersee, Achensee. Zürich, Brunnen, Axenstraße, Flüelen. Göschenen, Furka, Grimsel, Meiringen. Interlaken, Heidelberg, Frankfurt.
33. Verlagsbuchhändler **F r i t z S i w i n n a**, Kattowitz.  
Schiffsreise Hamburg—Neapel, Vesuvbesteigung, Solfatara, Pompeji, Sorrent, Capri, Amalfi, Salerno, Rom, Tivoli, Turin, Klagenfurt, Wien. Wanderungen im Riesengebirge.
34. Verlagsbuchhändler **C a r l S i w i n n a**, Kattowitz.  
Winter- und Sommertouren in den Beskiden. Wintertouren in der Tatra. Sommertouren im badischen Schwarzwald.
35. Sanitätsrat **D r. S t e i n**, Nicolai.  
Wanderungen in der Sächsischen Schweiz.
36. Oberförster **T r e s k o w**, Emanuelssegen.  
Transsilvanische Alpen; Besteigung der Mundra, Besteigung des Großen Negoii.
37. Pastor prim. **V o ß** mit Frau und Sohn, Kattowitz.  
München, Innsbruck, Waidbruck, St. Ulrich in Gröden; Raschötz; Regensburger Hütte; Heißbäckschwaige, Schlern, Seiser Alpenhaus; Seceda (allein); St. Christina, Wolkenstein, Sellajoch, Col Rodella: Pordoijoch, Buchenstein. Falzarego- paß, Cortina. Tre Croci, Misurinasee, Schluderbach, Toblach. Dölsach, Iselsberg, Winklern, Heiligenblut. Glocknerhaus, Franz Josefshöhe. Hofmannsweg, Erzherzog Johann-Hütte, Groß Glockner (ohne Frau und Sohn); Pfandscharte, Trauner- alpe, Ferleiten, Fusch, Kufstein.
38. Fabrikbesitzer **W e i g m a n n** mit Frau, Kattowitz.  
Wien, Hiefrau, Gstatterboden. Zell am See, Schmittenhöhe. Bad Gastein, Lienz. Windisch Matrei, Prägraten, Johanneshütte. Defreggerhütte, Groß Venediger (Abbruch der Partie etwa 150 m unterhalb des Gipfels wegen Nebels),

- Prägraten, Lienz, Bozen, Meran, Innsbruck, München, Zürich,  
Schwarzwald, Frankfurt a. M., Leipzig, Dresden, Kattowitz.  
39. Hüttenrendant W a n d e l und Frau, Laurahütte.

Steinach a. Brenner: Patscherkofel, Blaser; Innsbrucker  
Hütte, Habicht, über den Höhenweg zur Bremer Hütte.  
Simingjöchl, Wilder Freiger, Becher, Teplitzer Hütte, Ridnaun.



## Schlußwort.

Gott sei gelobt! Nun ist's geschafft!  
Zu Ende ist auch meine Kraft,  
Und nimmer könnt ich weiter!  
Ihr ahnt nicht, was aus dem Bericht  
Für eine Riesenarbeit spricht,  
Die Sache war recht heiter! —  
Viel lieber steig' ich auf 'ne Spitz',  
Eh' ich bei dieser Arbeit schwitz',  
Und wär's die Allerhöchste!  
Den Rucksack pack ich dieser Tag',  
Belohn' mich selbst für meine Plag' —  
Das ist für mich das Nächste! — — —  
Zwar muß ich wirklich eingestehn —  
Ihr reistet sehr verständig, schön —  
Und kraxeltet erheblich!  
Doch geht Ihr wieder an 'ne Tour —  
So bitt' ich händeringend nur  
(Doch sei es nicht vergeblich) —  
Sagt an, wie hoch sie war die Spitz —  
Ob's Winterzeit — ob's Sommerhitz —  
Ob's bayrisch war — tirolisch;  
Ach ordnet geographisch sie,  
Euch macht's nicht viel, — mir spart Ihr Müh';  
Ich war ganz melancholisch! —  
Erst stieg ich in Gedanken mit,

Und keinerlei Strapaz' ich litt',  
Schön war es — unbeschreiblich —  
Im Sonnenglast und Firnenschnee  
Ging — führerlos — ich in die Höh'  
Und jubelte — hier bleib ich!  
Doch mein Begleiter mahnt zurück, —  
Ein letzter Jauchzer — Abschiedsblick —  
Und langsam ging's hinunter! —  
Recht vorsichtig! Doch da ein Rutsch —  
Da war die Illusion schon futsch —  
Hab' ausgeträumt — wurd' munter!  
Herrgott, nun ging's an's richtige Werk:  
Wo liegt nun der verdammte Berg?  
Wie hoch ist denn sein Gipfel? —  
Der kann nicht *italienisch* sein,  
Herr Geograph, ich sage nein!  
Im Schutzhaus aß ich — Kipfel!  
Drum schreib ich ihn zu Oesterreich — —  
Wenn's auch nicht stimmt, nun ist mir's gleich,  
Ich gab mir alle Mühe! —  
Dann greif' ich nach dem nächsten Brief — —  
Und wieder wird mein Antlitz schief —  
Weil ich 'nen — Langen ziehe!  
Verehrter Herr Regierungsrat — —  
Ganz alle Achtung Ihre Tat —  
Mich haben Sie getötet! —  
Was suchten sie für Berge auf —  
Sie werden Ehrenmitglied drauf;  
Ich aber bin errötet!  
Denn immer sucht' ich Kreuz und Quer,  
Mir Wissenschaft im Baedeker,  
Bis alles ich gefunden!  
Und so hat mich ein Medikus,  
Der offenbar abmagern muß,  
Und andre noch geschunden!  
'nen einzigen Lichtstrahl brachte mir  
Ein großes leeres Briefpapier,

Und drauf stand aus Zalenze:  
„Ich sende dies Jahr kein'n Bericht;  
Denn ich war halt verreiset nicht!“ —  
Mich freute dies immense! —  
Drauf ging gestärkt ich dann ans Werk,  
Notierte treulich Berg auf Berg,  
So kam ich denn zu Ende! —  
Beherzigt meine Bitten Ihr,  
Dankt Euch — mein Nachfolger dafür —  
Und drückt auch mir die Hände!  
Erklimmt auch dieses Jahr mit Macht  
Der Berge höchste Gletscherpracht  
Gesund mit frischen Leibern,  
Dann habt Ihr an viel Schönheit Teil —  
In diesem Sinne froh Bergheil —  
Den Männern und den Weibern!



## Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1911.

- Alten-Bockum, Kaufmann.  
Dr. Arendt, Sanitätsrat.  
Dr. Arnade, Amtsrichter.  
Arndt, Architekt.  
Dr. Aronade, Otto, Kinderarzt.  
Baumann, Professor.  
Bellmer, Oberingenieur.  
Bermann, Oberbuchhalter.  
Beskiden-Verein.  
Dr. Bloch, Nervenarzt.  
Boeß, Professor.  
Dr. Bonikowski.  
Böhm, Berthold, Verlagsbuchhändler.  
Böhm, Eugen, Verlagsbuchhändler.  
Böhme, Regierungsbaumeister.  
Böhnert, Bankdirektor.  
Braetsch, Generaldirektor.  
Brandt, Postdirektor.  
Brauer, Josef, Kaufmann.  
Breslauer, Eduard.  
Broda, Karl, Prokurist.  
Dr. Bruck, Kinderarzt.  
Brückmann, H., Ingenieur.  
Brunner, Oberingenieur.  
Bünger, Direktor der höh. Mädchenschule.  
Czerny, FrI., Else, Lehrerin.  
Dame, L., Stadtrat.  
Daege, Direktor.  
Dahl, Magnus.  
Dalladat, F., Kgl. Oberlehrer.  
Danziger, Richard, Kaufmann.  
Daubner, Generaldirektor.
- Dehler, Redakteur.  
Dehner, Max, Regierungsbaumeister.  
Diesing, Ingenieur.  
Dilla, Oskar, Kaufmann.  
Dittrich, Bruno, Faktoreiverwalter.  
Doerner, Regierungsbaumeister.  
Donath, Oberlehrer.  
Drees, A., Direktor.  
Dr. Drexler, Oberlehrer.  
Dr. Dupke, Kgl. Gewerbeinspektor.  
Eggel, Max, Diplom-Ingenieur.  
Dr. Ehrenfried, Knappschafts-Ohrenarzt.  
Faerber, Bertha, verw. Frau Geheimrat.  
Feilhauer, G., Obersteiger.  
Feindt, William, Ingenieur.  
Fiedler, Louis.  
Fischer, Rudolf, Architekt.  
Flegel, Karl, Fabrikbesitzer.  
Forchmann, Kurt, Baumeister.  
Dr. Freund, Justizrat.  
Fröhlich, Kommissionsrat.  
Fuchs, Bernhard, Kaufmann.  
Führich, Gasanstaltsdirektor.  
Gaertner, Assessor.  
Gartenschläger, Kaiserl. Bankvorstand.  
Gayda, Apothekenverwalter.  
Gebhardt, A., Oberrevisor.  
Gerdes, verw. Frau Fabrikbesitzer.  
Gerike, Regierungsassessor.  
Gerlach, Kgl. Landrat.  
Dr. Gladis, Oberlehrer.  
Dr. Glaser, Sanitätsrat.

- Glücksmann, J., Kaufmann.  
 Glücksmann, Frau, Elfriede.  
 Goldstein, Ludwig, Bankier.  
 Grünfeld, Hugo, Baumeister.  
 Gruß, Karl, Kaufmann.  
 Guttmann, Stadtrat.  
 Haeusler, Max, Disponent.  
 Hammer, Martin, Ingenieur.  
 Hantke, M., Buchhändler.  
 Dr. Hartmann, Gerichtsassessor.  
 Hast, Alfred.  
 Hausen, FrL., Gertrud, Lehrerin.  
 Heese, Regierungsbaumeister.  
 von der Heide, M., Ingenieur.  
 Heike, Karl, Ingenieur.  
 Hempel, Hans, Ingenieur.  
 Hillefeld, Ingenieur.  
 Dr. Hirt, Regierungsassessor.  
 Dr. Hoffmann, Kgl. Gymnasialdirektor.  
 Dr. Huch, Amtsrichter.  
 Huenges, Walter, Ingenieur.  
 von Hünersdorff, Zahnarzt.  
 Irmisch, Hans, Ingenieur.  
 Dr. Jackisch, Amtsgerichtsrat.  
 Jelinek, Marie, verw. Ingenieur.  
 Jung, FrL., Anna, ord. Lehrerin.  
 Kahmann, Oberingenieur.  
 Kaufmann, L., Zahnarzt.  
 Klemenz, Otto, Professor.  
 Kluger, Theodor, Direktor.  
 Knappe, Professor.  
 Kochler, Bergwerksdirektor.  
 Dr. Koenigsfeld, Arzt.  
 Kolb, Regierungsbaumeister.  
 Dr. Korte, Arzt.  
 Kraemer, Hermann, Kaufmann.  
 Kratz, Franz, Kaufmann.  
 Kretschmer, Hermann, Bankprokurist.  
 Krocker, Max, Pfarrer.  
 Kruschwitz, Paul, Ingenieur.  
 Dr. Kunick, Arzt.  
 Dr. Kuntze, Arzt.  
 Kuntz, P., Fabrikdirektor.  
 von Kutzschenbach, Bergingenieur.  
 Dr. Lamert, Assistenzarzt.  
 Leschke, Bruno, Ingenieur.  
 Leu, Edmund, Stadtrat.  
 Lieb, Hugo.  
 Limbach, Jean, Ingenieur.  
 Dr. Loebinger, Arzt.  
 Dr. Lubowski, Knappschafts-Augen-  
 arzt.  
 Lüllwitz, Oberlehrer.  
 von Lüpke, G., Musikdirigent.  
 Matibel, Regierungsrat.  
 Mausch, Frau, Professor.  
 Mokrauer, Frau, Anna.  
 Müller, verw. Frau Gymnasialdirektor.  
 Müller, P. G., Kaufmann.  
 Niendorf, Otto, Baumeister.  
 Nixdorf, Weinkaufmann.  
 Nonnast, Hüttendirektor.  
 Oestreich, Kgl. Kreistierarzt.  
 Osthus, Ingenieur.  
 Ottensoser, Norbert, Kaufmann.  
 Paech, Kgl. Eisenbahn-Obersekretär.  
 Panthel, Eisenbahn-Bau- und Be-  
 triebsinspektor.  
 Paschburg, Henri, Ingenieur.  
 Patté, Regierungs- und Baurat.  
 Peschel, FrL., Julie.  
 Pieler, Ingenieur.  
 Pinkus, Zahnarzt.  
 Pistorius, Bergwerksdirektor.  
 Plankemann, P., Diplom-Ingenieur.  
 Plafßmann, Ingenieur.  
 Pohlmann, Oberbürgermeister.  
 Pollak, Georg, Oberingenieur.  
 Dr. Preiß, Frauenarzt.  
 Prochnow, Major.  
 Proskauer, Max, Rechtsanwalt.  
 Dr. Rassek, Kurt, Kgl. Kreisschul-  
 inspektor.  
 Riemcke, Oberlehrer.  
 Riesenfeld, S.  
 Riso, Franz, Oberingenieur.  
 Dr. Rosenstein, Augenarzt.  
 Rund, Louis, Kaufmann.  
 Schalscha, Direktor.  
 von Schalscha-Ehrenfeld, M.

Schmidt, G. E. P., Kgl. Eisenbahn-  
Betriebsingenieur.

Scholz, Medizinal-Praktikant.

Schön, Fritz, Amtsrichter.

Schrammen, Zahnarzt.

Schulte, Oberingenieur.

Schuster, Stadtrat.

Schweinitz, Berginspektor.

Dr. Schweitzer, Kreisarzt.

Sattler, Bruno, techn. Direktor.

Seiffert, P.

Silberstein, Frau, Else.

Siwinna, Carl, Verlagsbuchhändler.

Siwinna, Fritz, Verlagsbuchhändler.

Siwinna, verw. Frau, Bertha.

Dr. Sogalla, Arzt.

Sollorz, Eugen, Bankkassierer.

Dr. Speier, Frauenarzt.

Spindler, Max, Oberingenieur.

Steinfeld, E., Rechtsanwalt.

Steinitz, Eugen, Kaufmann.

Steinitz, Fritz, Apothekenbesitzer.

Tomalla, Frl., Margarete, Lehrerin an  
der höheren Mädchenschule.

Vogel, W., Oberingenieur.

Vogt, Pastor.

Volker, Direktor.

Dr. Voltz, Generalsekretär.

Voß, Pastor.

Wagner, G., stud. iur.

Warschauer, Gerichtsassessor.

Weber, Ernst, Kgl. Eisenbahn-Land-  
messer.

Weber, Fritz, Ingenieur.

Wegener, Ingenieur.

Weigmann, Fritz, Ingenieur.

Weigmann, Fabrikbesitzer.

Williger, Bergrat.

Wolff, Regierungs- und Baurat.

Wolff, Frl., Käthe.

Wunderlich, Oberingenieur.

Zdralek, Justizrat.

Zernik, Egon.

Zimmermann, Anton, Baumeister.

Zindler, Frau, Selma.

## **Annagrube, Post Pschow O.-S.**

Pietrusky, Berginspektor.

## **Beuthen O.-S.**

Leeber, Stadtrat.

## **Bismarckhütte.**

Dr. Schüller, Chemiker.

## **Chorzow.**

Heinicke, Oberingenieur.

## **Domb (Baildonhütte).**

Höfinghoff, Stahlwerksdirektor.

Kischka, Oberingenieur.

Michatsch, Walzwerksdirektor.

Wolff, Disponent.

## **Eichenau.**

Filor, Richard, Apothekenbesitzer.

## **Emanuelsegen.**

Roesler, Alfred, Bauführer.

Treskow, Oberförster.

## **Ferdinandgrube**

### **(Bogutschütz).**

Edelmann, Bergwerksdirektor.

## **Groß-Strehlitz O.-S.**

Ewig, Kgl. Eisenbahn-Bau- und Be-  
triebsinspektor.

## **Hohenlohehütte.**

Baltin, Direktor.

Erdmann, Berg- und Hüttendirektor.

Dr. Köhler, Arzt.

Lob, Generaldirektor.

Perniock, Josef, Lehrer.

Reichelt, Verwaltungsdirektor.

Zavelberg, Hütteninspektor.

## **Hoymgrube, Kr. Rybnik.**

Giersberg, Berginspektor.

### **Idaweiche.**

Wolmann, Direktor.

### **Königshütte.**

di Biasi, Otto, Hüttdirektor.  
Donndorf, Paul, Hütteninspektor.  
Dr. Maaß, Amtsrichter  
Naether, Kurt, Revisor.  
Zawada, Paul, Hütteninspektor.

### **Kopczowitz, Post Neuberun.**

von Alt-Stutterheim, Domänenpächter.

### **Laurahütte.**

Dr. Cohn, Arzt.  
Fitzner, Carl, Direktor.  
Fitzner, M., Fabrikdirektor.  
Fromm, Hans, Knappschaftsarzt.  
Kaestner, Thilo, Maschinenmeister.  
Rutsch, Berginspektor.  
Schwarz, P., Ingenieur.  
Wandel, Alfred, Hüttenrendant.

### **Lipine.**

Köhler, P., Hüttdirektor.

### **Myslowitz.**

Baeseke, Amtsrichter.  
Dr. Blumenfeld, Arzt.  
Danneil, Amtsrichter.  
Fritsch, Bergwerksdirektor.  
Hübner, Major z. D.  
Koziczinski, Konrad, Baumeister.  
Miedzinski, Alfred.  
Zogel, August, Kaufmann.

### **Münster i. W.**

Goldkuhle, Regierungsrat.

### **Neusalz i. Sa.**

Fröhlich, Alexander, Chemiker.

### **Nikolai.**

Drieschner, Ernst, Kaufmann.

Dr. Stein, Arzt.

Voelkel, Gerichtssekretär.

### **Oheimgrube (Brynów).**

Adolph, Bergverwalter.

### **Paulusgrube bei Morgenroth.**

W. Müller, Diplom-Ingenieur.

### **Pleß.**

Bartels, M., Buchdruckereibesitzer.

Dr. Franke, Oberlehrer.

Niediek, Oberlehrer.

### **Rothenbach i. Schl.**

Wolff, Diplom-Ingenieur.

### **Schoppinitz.**

Foerster, Berginspektor.

### **Schweidnitz.**

Dr. Hartmann, Gerichtsassessor.

### **Schwientochlowitz.**

Arnold, Ernst, Obergeringieur.

Dr. Müller, C.

### **Siemianowitz.**

Hilger, Geh. Bergrat.

### **Sosnowice.**

Schuster, Rudolf, Disponent.

### **Tichau.**

Kretschmer, Direktor.

Smattosch, Direktor.

### **Zalenze.**

Danner, FrL., Margarete, Lehrerin.

Lowack, Hermann, Lehrer.

Michaelis, Gemeindevorsteher.

Dr. Wrobel, Arzt.

### **Zawodzie.**

Müller, Ingenieur.

## Mitgliederzugang seit Januar 1912.

### Kattowitz.

Bochmann, Johannes, Ingenieur.  
Cavael, Paul, Kgl. Oberlehrer.  
Ellendt, Ingenieur.  
Groß, Diplom-Ingenieur.  
Minuth, Karl, Kgl. Eisenbahn-Obersekretär.  
Mosler, Gewerbeassessor.  
Pieler, Bernhard, Prokurist.  
Rabel, Oswald, Kaufmann.  
Dr. Zöllner, A., Direktor.

### Bismarckhütte.

Dr. Huth, F.  
Lerch, Frau, Apothekenbesitzerin.  
Niestroj, Arthur.

### Brynów.

Polka, Gutspächter.

### Domb.

Kratochwil, Ingenieur.  
Mappes, Apothekenbesitzer.  
Rother, Amts- und Gemeindevorsteher.

### Eminenzgrube.

Bauer, Bergwerksdirektor.

### Gieschewald.

Dr. med. Möschler, Knappschaftsarzt.

### Nikolai.

Dr. Zeumer, Fabrikbesitzer.

### Zalenze.

Körper, Baumeister.



## **Zehn Gebote des Bergsteigers.**

1. Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun: Unart und Roheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.
2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist: denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.
3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst; deine Kenntnis, wo und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie deine Ausrüstung.
4. Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu haben, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.
5. Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht außergewöhnlichen Bergfahrt macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schweren Verfehlungen mußt du auch den Mut der Anzeige haben.
6. Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Stadt-Hotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.
7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte; die Hütten sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.
8. Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offen lassen, keine Einfriedigung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keine Steine ablassen, keinen Wegweiser beschädigen.

9. Du sollst die Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe, und sie tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.
10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewitzeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.



## Die zehn Gebote des Naturschutzes.

Der Landesverein für Naturkunde in Freiburg stellte folgende zehn Gebote des Naturschutzes auf, die größte Verbreitung verdienen:

1. Du sollst der Natur, die dich durch ihre Schönheit erfreut, nicht mit U n d a n k lohnen, indem du sie schädigst.
2. Du sollst zur Erinnerung oder für deine Sammlungen von Blumen, Schmetterlingen und dergleichen nur s o v i e l mitnehmen, als du wirklich brauchst.
3. Du sollst die Natur nicht durch w e g g e w o r f e n e Blumen, Papier und sonstige Abfälle verschandeln.
4. Du sollst keine ü b e r f l ü s s i g e n Sammlungen anlegen, weder von Pflanzen, noch von Schmetterlingen, Käfern oder sonst etwas, wenn du dich nicht ernstlich damit beschäftigen willst.
5. Du sollst auf die Mitnahme solcher Naturseltenheiten, deren Bestand dadurch gefährdet wird, überhaupt v e r z i c h t e n und bedenken, daß auch noch andere sich daran erfreuen wollen.
6. Du sollst keine Pflanzen mit den Wurzeln ausreißen oder ausgraben.
7. Du sollst von Bäumen oder Sträuchern keine Zweige a b r e i ß e n, sondern sie nötigenfalls mit einem scharfen Messer oder der Schere abschneiden.

8. Du sollst beim Pflücken der Blumen darauf achten, daß der Stock nicht beschädigt wird und wenigstens noch einige Blüten daran bleiben.
9. Du sollst die Rinde der Bäume nicht als Stammbuch benutzen.
10. Du sollst Kinder und unverständige Erwachsene zur möglichsten Schonung der Natur anhalten.



## Kodex für Ferienreisende.

„Time is money!“ Darum brauchst du deinen Nächsten nicht über den Haufen zu rennen.

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold!“ Suche das Gold in der Eisenbahn und bei Tisch.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Und nimm ihm nicht die besten Bissen von der Schüssel.

„Ruhe ist die erste Bürgerpflicht!“ Darum wirf nicht, sondern stelle deine Stiefel im Hotel vor die Tür.

„Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen!“ Aber er braucht es nicht sechsmal zu tun.

„Kleider machen Leute!“ Zu viele Toiletten aber erhöhen die Gepäckkosten.

„Auch unter Lumpen kann eine edle Seele wohnen!“ Darum aber brauchst du dich nicht im verschlissenen Touristenanzug und mit Bergschuhen an die Table d'hôte zu setzen.

„Morgenstund' hat Gold im Mund!“ Aber störe lieber nicht den Schlaf des Gerechten.

„Wohltun trägt Zinsen!“ Daran denke, wenn du Trinkgelder gibst. Aber bedenke auch, daß Undank aller Welt Lohn ist und gib nicht im Uebermaß, denn nicht jeder deiner Mitreisenden kann so wohlthätig sein.

„Eile mit Weile!“ Aber weile nicht zu lang. Du könntest den Zug versäumen.

